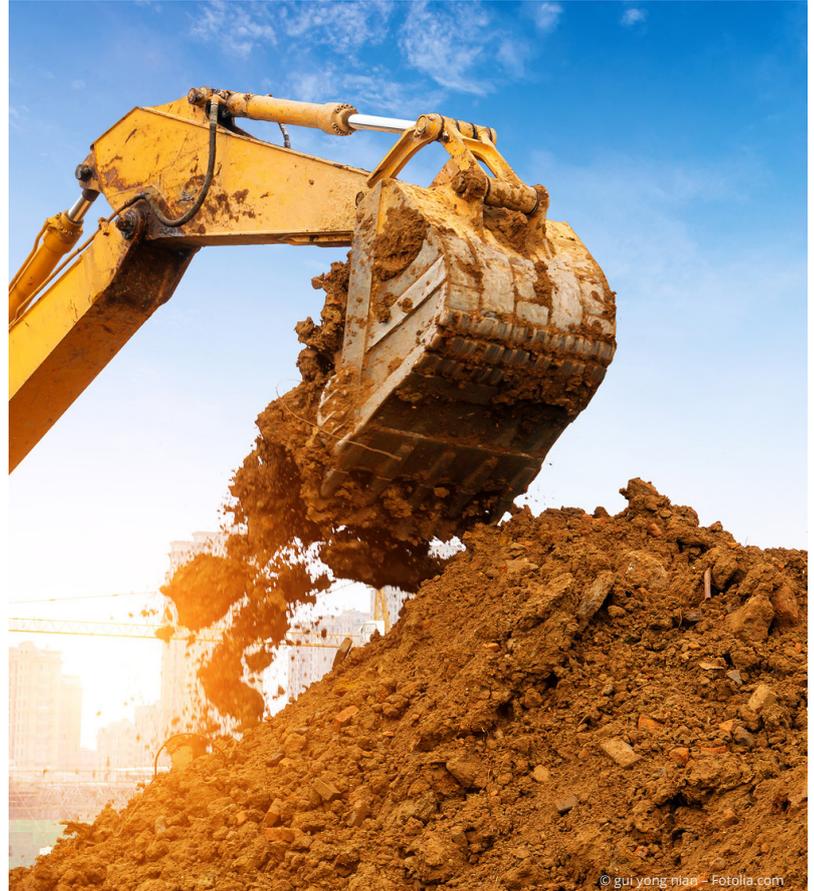


*Ankündigung/Einladung zum*

LABORVERGLEICHS  
VERSUCH  
**PROBE  
NAHME  
VON  
ABFÄLLEN**

ASTEN BEI LINZ:  
MÄRZ/APRIL/MAI/JUNI 2026



© gui yong nian - Fotolia.com

# LABOR VERGLEICHS VERSUCH PROBENAHME VON ABFÄLLEN

Die Probenahme von Abfällen wirkt sich maßgeblich auf die Qualität der Untersuchungsergebnisse und deren Bewertung aus. Die Probenahme ist daher mit hoher Sorgfalt zu planen, durchzuführen und nachvollziehbar zu dokumentieren. Die eigene Qualifikation für die Probenahme von Abfällen nachweisen zu können, wird in der Abfallwirtschaft entsprechend den Anforderungen der Deponieverordnung immer wichtiger.

Für 2026 plant das Umweltbundesamt einen Laborvergleichsversuch in Österreich: Asten/Linz (Probenahme-woche Mai, Abschlussdiskussion Juni). Grundlegend für die Teilnahme am Laborvergleichsversuch sind die Deponieverordnung idgF sowie die ÖNORM S 2126 und die ÖNORM S 2127.

# RINGVERSUCHE ZUR PROBENAHME VON ABFÄLLEN

Externe Qualitätssicherung ist für erfolgreiche Labors, Institute und Unternehmen essenziell. Die Qualität eines Untersuchungsergebnisses wird bereits durch die Probenahmeplanung und Durchführung der Probenahme mitbestimmt. Daher ist es wichtig, auch diese Ein-

## Zielgruppe

Personen mit Erfahrung im Bereich der Probenahme von festen Abfällen in Theorie und Praxis.

## Anwesenheit

Für die Laborvergleichsversuche ist die persönliche Anwesenheit vor Ort beim Praxisteil und bei der Abschlussdiskussion zwingend erforderlich.

**Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft erachtet diese Veranstaltung als geeignet, die Qualifikation von befugten Fachpersonen oder Fachanstalten hinsichtlich des Teilbereiches Probenahme gemäß § 2 Abs. 6 Z. 6 lit. a AWG 2002 zu belegen.**

flussfaktoren einer externen Qualitätssicherung zu unterziehen. Gelegenheit dafür bietet der Laborvergleichsversuch zur Probenahme von Abfällen, den das Umweltbundesamt regelmäßig anbietet.

# ABLAUF

## Theoretische Aufgabe – Probenahmeplanerstellung

Sie erhalten eine Aufgabenstellung mit Unterlagen für die Erstellung eines Probenahmeplans für ein konkretes Beispiel. Innerhalb von 5 Wochen erstellen Sie für das Probenahmeszenario einen Probenahmeplan, den Sie an das Umweltbundesamt übermitteln.

## Praktische Aufgabe – Probenahmeplanung und Durchführung

Sie erhalten im Vorfeld Hintergrundinformationen zur Probenahmesituation vor Ort. Auf dieser Grundlage erstellen Sie vor der Probenahme einen Probenahmeplan.

Zum vereinbarten Probenahmetermin beproben Sie den Abfall vor Ort und übergeben den Probenahmeplan, das Probenahmeprotokoll sowie die gezogenen Proben an eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter des Umweltbundesamtes.

Für die Probenahme stellen wir Ihnen am Probenahmeort ein Großgerät (Radlader bzw. Löffelbagger) zur Verfügung. Das sonstige Probenahmeequipment ist selbst mitzubringen.

## Abschlussdiskussion und Teilnahmebestätigung (virtuell via MicrosoftTEAMS)

Expert:innen des Umweltbundesamtes erörtern in Vorträgen und Diskussionen den theoretischen Hintergrund der gestellten Aufgaben.

Die Probenahmepläne und Protokolle sowie die Bewertung der durchgeführten Probenahme werden anonymisiert im Gesamtbild vorgestellt. Mögliche Verbesserungsvorschläge oder aufgetretene Probleme können diskutiert werden.

Anschließend erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung inklusive individueller Verbesserungsvorschläge.

## Kriterien für die erfolgreiche Teilnahme am Laborvergleichsversuch

- Ausarbeitung der Probenahmepläne entsprechend den Vorgaben
  - Probenahmeplan für das theoretische Probenahmeszenario mit Hintergrundinformationen
  - Probenahmeplan und Protokollierung für die praktische Probenahme
- Teilnahme an beiden Teilen des Laborvergleichsversuches (Praxis vor Ort sowie Abschlussbesprechung)  
Wichtig: Dieselbe Person nimmt an beiden Terminen teil!
- Einhaltung des Termins für die Übermittlung der vollständigen Unterlagen.

# AN MELDUNG

Sie können sich **ab sofort verbindlich per E-Mail an [ringversuche@umweltbundesamt.at](mailto:ringversuche@umweltbundesamt.at) anmelden.**

**Bitte nennen Sie in Ihrer Anmeldung:** Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers (inkl. Titel), Firmenbezeichnung, UID-Nummer sowie Rechnungsadresse und, falls vorhanden, eine E-Mail Rechnungsadresse, E-Mail-Adresse, an die die weiteren Unterlagen gesendet werden können, und Wunschtermin für den praktischen Teil. Als Betreff Ihres E-Mails geben Sie bitte **„Probe-nahme von Abfällen 2026“** an. Die verbindlichen Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Bei mehreren Interessent:innen pro Institut/Firma/Labor ersuchen wir um Verständnis, dass durch die beschränkte Teilnehmer:innenzahl unter Umständen nur je eine Person berücksichtigt werden kann. Verspätet eingegangene Anmeldungen gelten als nicht verbindliche Anmeldung und können nur nach Maßgabe von freien Plätzen berücksichtigt werden.

Die **Kosten betragen 1025,- € pro Teilnehmer:in zuzüglich 20 % USt.**

Damit ein Termin gesichert stattfindet, müssen mindestens 17 Teilnehmer:innen angemeldet sein.

Nach Anmeldeschluss meldet sich eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter des Umweltbundesamtes bei Ihnen per E-Mail um die Vollständigkeit der Daten und der Rechnungsdetails zu prüfen. Nach der Veranstaltung senden wir Ihnen die Rechnung für die Teilnahme zu.

Sollte die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmer:innenzahl bei Anmeldeschluss nicht zustande kommen, werden Sie umgehend informiert.

Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss bis zum Versandtermin der Theoriebeispiele werden 50 % des Unkostenbeitrags verrechnet. Bei späterer Absage bzw. bei Nichterscheinen muss der volle Betrag in Rechnung gestellt werden.

## Anfragen

Allgemeine, organisatorische Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an [ringversuche@umweltbundesamt.at](mailto:ringversuche@umweltbundesamt.at).

Für fachliche Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau DI Monika Denner, +43-(0)664 621 03 29, [monika.denner@umweltbundesamt.at](mailto:monika.denner@umweltbundesamt.at), zur Verfügung.

# TERMINE UND FRISTEN

## 22. LABOR VERGLEICHS VERSUCH: ASTEN BEI LINZ

**Anmeldeschluss:** Freitag, 20. Februar 2026  
(nach Verfügbarkeit freier Plätze)

**Praktischer Teil** (1 Tag je Teilnehmer:in, pro Tag können maximal 8 Teilnehmer:innen berücksichtigt werden):

**Montag,** 04. Mai 2026

**Dienstag,** 05. Mai 2026

**Mittwoch,** 06. Mai 2026

**Donnerstag,** 07. Mai 2026

**Freitag,** 08. Mai 2026

Zusatztermine bei höherer Teilnehmer:innenanzahl:

**Montag,** 11. Mai 2026

**Dienstag,** 12. Mai 2026

**Treffpunkt:** jeweils 09:00 Uhr vor Ort:  
Deponie Asten, 4481 Asten, Fischening 2

**Abschlussdiskussion via MicrosoftTEAMS**

Der Link wird zeitgerecht vor dem Termin ausgesendet.

**Datum:** Fr., 12. Juni 2026  
09:30 – ca. 11:30 Uhr

**Versand der Theoriebeispiele:** Fr., 27. März 2026

**Abgabetermin Theorie:** Do., 30. April 2026

**Versand Hintergrundinformationen Praxis:**  
Fr., 24. April 2026

**Abgabetermin Praxis – Probenahmeplan:**  
am Tag Praktischer Teil.

Als bedeutendste Expert:innen-Institution für Umwelt in Österreich und einer der führenden Umweltberater in Europa stehen wir für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zur Sicherung nachhaltiger Lebensbedingungen.

Unsere Expert:innen entwickeln fach- und themenübergreifende Entscheidungsgrundlagen auf lokaler, regionaler, europäischer und internationaler Ebene.

Wir arbeiten transparent und allparteilich und stehen im Dialog mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.